



Presse-Information

Ruhr Oel GmbH - BP Gelsenkirchen

BP Raffinerie: Ende August startet Großrevision im Werk Horst Experten nehmen rund acht Wochen Anlagen unter die Lupe

Gelsenkirchen, 20. Juli 2018

Die BP Raffinerie in Gelsenkirchen beginnt Ende August mit der planmäßigen TÜV-Überprüfung der Produktionsanlagen im Werk Horst. In dieser Zeit steht das komplette Werk in Horst für rund acht Wochen still. Es handelt sich um eine der umfangreichsten und größten TÜV-Revision im europäischen Raffineriesektor in diesem Jahr. In den entsprechenden Wochen werden die Anlagen gereinigt, überprüft und bei Bedarf repariert oder ersetzt. Dazu werden die Raffinerie-Mitarbeiter in Horst täglich von bis zu 2.500 zusätzlichen Fachkräften unterstützt.

Bei dem Großstillstand handelt es sich um eine geplante und gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme. Die Produktionsanlagen werden nach einem festgelegten Prozess abgeschaltet, gereinigt, inspiziert und bei Bedarf repariert oder ersetzt. Anschließend werden die Anlagen von unabhängigen Prüfern kontrolliert. Am Ende erhalten sie eine Verlängerung der Betriebserlaubnis. BP Mitarbeiter und Partnerfirmen führen in diesem Zeitraum mehrere zehntausend Einzelarbeiten aus, bevor die Anlagen nach und nach wieder in Betrieb genommen werden. Das Ziel: Die Raffinerie auch in den nächsten Jahren sicher und zuverlässig zu betreiben.

Fackelaktivitäten und vermehrtes Verkehrsaufkommen

Während der Ab- und Anfahrvorgänge der Produktionsanlagen kommt es zeitweilig zu Fackelaktivitäten. Geruchs- und Geräuschbelästigungen können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden. Das Abfahren der Anlagen erfolgt im Laufe der letzten Augustwoche, die Wiederanfahrprozesse starten ab Mitte Oktober. „Wir wollen die Auswirkungen für die Nachbarschaft so gering wie möglich halten“, sagt Peter Alexewicz, Leiter der Standortkommunikation der Raffinerie. „Dennoch lassen sich etwaige Auswirkungen nicht immer ganz vermeiden. Hierfür bitten wir um Verständnis.“

BP hat für die Unterstützung der Arbeiten überwiegend Firmen aus ganz Deutschland beauftragt. Während der Schichtwechsel-Zeiten gegen 06:30 Uhr und 17:00 Uhr kann es durch die zusätzlichen Fachkräfte zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen rund um das Werk Horst kommen. Der Reiseverkehr wird nach Abstimmung mit der Stadt vor allem über die Straßen Kärntner Ring/Hügelstraße beziehungsweise An der Rennbahn/Gelsenbergstraße geleitet. Zudem wurden temporär zusätzliche Parkflächen geschaffen.

Info-Werkführungen für Nachbarn

Die direkten Nachbarn des Werkes werden eingeladen, sich im Rahmen von kostenlosen Werkführungen ein Bild von der Raffinerie und den Arbeiten zu verschaffen. Anmeldungen sind über www.bpge.de möglich.

Bei Fragen zu möglichen Geruchs- oder Geräuschbelästigungen ist das Umwelttelefon der Raffinerie rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonnummer lautet: 0209 366-35 88.